

Experten.
Engagement.
Erfolg.

2mal6
Umsetzungs- und
Servicegesellschaft

VERANSTALTUNGSREIHE



WORKSHOP

„Leadership und
Generationsmodelle“

ZIEL / ERWARTUNGEN

Dieser Leitfaden dient der Unterstützung hinsichtlich der gemeinsamen Ziele der Workshopreihe und der Arbeiten / Ergebnisse und Maßnahmen/ Projekte aus den Fokusgruppen.

Der Ziel- und Erwartungshorizonte der Workshopreihe und der Fokusgruppen, sich mit dem Mangel an Fachkräften und deren Rekrutierung, Ansprache und Bindung für die AWO Westliches Westfalen zu befassen, sind vielfältig. Einige mögliche Ziele und Erwartungen können sein:

1. Analyse des Problems

Die Workshopreihe kann sich darauf konzentrieren, eine gründliche Analyse des Fachkräftemangels im sozialen Umfeld durchzuführen. Dies umfasst die Identifizierung der Ursachen und Herausforderungen, die zu diesem Mangel führen, wie beispielsweise niedrige Gehälter, hohe Arbeitsbelastung oder fehlende Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten, und diese auf die AWO Westliches Westfalen zu spiegeln.

2. Best Practices und Lösungsansätze

Die Teilnehmenden können sich austauschen und bewährte Praktiken sowie innovative Lösungsansätze diskutieren, die in anderen Regionen oder Organisationen erfolgreich zur Bewältigung des Fachkräftemangels eingesetzt wurden. Dies könnte die Entwicklung von Strategien zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen, zur Steigerung der Attraktivität des Berufsfeldes oder zur gezielten Rekrutierung und Bindung von Fachkräften umfassen.

ZIEL / ERWARTUNGEN

3. **Netzwerkbildung und Zusammenarbeit**

Ein wichtiges Ziel der gemeinsamen Arbeit kann darin bestehen, ein Netzwerk von Fachkräften, Organisationen, Bildungseinrichtungen und anderen relevanten Akteuren aufzubauen oder zu stärken, um langfristige Partnerschaften und Zusammenarbeit zur Bewältigung des Fachkräftemangels zu fördern.

Insgesamt zielt der Workshop darauf ab, umfassendes Verständnis für das Problem des Fachkräftemangels im sozialen Umfeld zu entwickeln und konkrete Maßnahmen zu identifizieren und zu fördern, um diesem entgegenzuwirken und die Qualität und Effektivität der sozialen Dienstleistungen langfristig zu sichern.

TERMINE UND ABLAUF

Kick Off Veranstaltung am 04. Juni 2024

- Einführung in die Veranstaltung
- Impulsvortrag
- Brainstorming
- Einteilung in die Fokusgruppen
- Erste Workshops
- Fixieren von Ideen für die Fokusgruppen

- Implementierung von Fokusgruppen 1-3
- Vorstellen der Experten

- Arbeit in den Fokusgruppen vom 05.06.-23.09.2024

Ergebnis-Workshop am 24. September 2024

- Vorstellen der Arbeiten aus den Fokusgruppen
- Gemeinsame Diskussion und Ergänzungen
- Fazit, Maßnahmenplan und Projektvorschläge zur Weitergabe und Entwicklung

TERMINE UND ABLAUF

- Der Zeitraum zwischen den beiden Präsenzterminen am 04. Juni und am 24. September 2024 steht für die Arbeit in den ausgewählten Fokusgruppen zur Verfügung.
- Die Mitglieder der Fokusgruppen werden sich voraussichtlich in virtuellen Gruppen treffen. Diese können eigenverantwortlich gebildet werden oder unter Support kann bei Frau Barbara Jaskolski (AWO Bezirk WW, Sekretariat Abteilung Soziales) die Gruppe bzw. die Gruppeneinladungen initiiert werden (siehe Seite Support).
- Der jeweilige Experte der 2mal6 GmbH wird in die Fokusgruppe einbezogen und nimmt, wenn gewünscht, moderierend sowie mit seiner Expertise beratend an den Terminen teil.
- Die Termine für virtuelle Treffen werden von den Mitgliedern der Fokusgruppe frei gewählt und besprochen.
 - Hier ist das Ziel, bereits am 04. Juni 2024 den ersten Arbeitstermin (oder sogar die komplette Arbeitsreihe) zu terminieren.

FOKUSGRUPPEN - 1. KOMMUNIKATION

Die Fokusgruppe „**Kommunikation im Kontext des Fachkräftemangels, insbesondere in Bezug auf Social Media**“ beschäftigt sich mit dem entscheidenden Themenbereich, Talente anzuziehen und zu binden.

Einige zielgerichtete Überlegungen zu den Unterpunkten sind die Zielgruppen-Ansprache, hier die Identifikation der richtigen Plattformen, um aktiv Talente zu generieren.

Weitere Überschriften sind Authentizität der AWO, Employer Branding, Interaktion mit potenziellen Bewerbern, Netzwerkarbeit, Innovation und Aufbau einer Feedbackkultur, Targeting Funktionen auf Social Media Plattformen und natürlich nachhaltige / langfristige Kommunikation.

Indem Sie diese Ansätze in Ihre Kommunikationsstrategie integrieren, können Sie Ihre Chancen verbessern, hochqualifizierte Fachkräfte anzuziehen und langfristig an Ihr Unternehmen zu binden.

FOKUSGRUPPEN - 2. ZIELGRUPPEN

In generationsübergreifenden Teams gibt es eine Vielzahl von **Zielgruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Potenzialen.**

In der Fokusgruppe 2 dreht sich alles um die Zielgruppen aus unterschiedlichen Generationen. In Anbetracht des Fachkräftemangels gilt es neue und innovative Ideen, Lösungen und Ansätze zu entwickeln, um die Möglichkeiten zu finden, die Anliegen und Wünsche von Arbeitnehmenden der Generationen Babyboomer bis Z berücksichtigen zu können.

Wer kann was?

Welche Möglichkeiten bietet die AWO Westliches Westfalen, Talente und deren Stärken zu nutzen und mit interessanten Arbeitsmodellen sowie innovativen Inhalten die Fachkräfte aller Gruppen zu binden und zu nutzen?

Das Schaffen von geeigneten Weiterbildungsangeboten und Entwicklungsmöglichkeiten und moderne Bedingungen sind Grundvoraussetzungen, um Mitarbeitende für den Einstieg in die Welt der AWO zu gewinnen und diese zu binden.

Es ist für die nächsten Jahre allerdings ebenso notwendig, einen gelungenen Ausstieg aus der Arbeitswelt zu ermöglichen.

Hierzu muss eine offene Kommunikationskultur gestaltet werden, um somit die Förderung von intergenerationalen Beziehungen in der Zusammenarbeit zu erreichen.

FOKUSGRUPPEN - 3. FÜHRUNGSKRÄFTE / PILOTPROJEKTE

Das Ausrüsten von Führungskräften mit einem angemessenen Führungsverständnis ist entscheidend, um effektiv mit Fachkräftemangel und intergenerationalen Teams umzugehen. Hier dreht sich alles um das Thema **„Führungsverständnis und was wird dazu benötigt“**

Besonders wichtige Aspekte, die Führungskräfte zukünftig im Blickfeld haben sollten, sind zum Beispiel:

- Verständnis für die Situation (Was bringt der Fachkräftemangel mit sich in Bezug auf Wettbewerb, Einstellungszeiten und was bedeutet das für uns in der AWO Westliches Westfalen)
- Strategische Planung für die Identifizierung von Schlüsselkompetenzen, Recruiting und Bindungsprogrammen, Potenzialsicherung und Talente-Entwicklung
- Neue Führungsmethoden wie Schaffen von Transparenz, Förderung von Diversität und Inklusion
- Veränderung der eigenen Vorbildfunktion und schaffen einer attraktiven Unternehmenskultur.

Indem Führungskräfte mit einem umfassenden Verständnis für den Fachkräftemangel ausgestattet werden und entsprechende Maßnahmen ergreifen, können sie dazu beitragen, die Auswirkungen des Mangels zu mindern und das Unternehmen erfolgreich durch diese Herausforderung zu führen.

Die Entwicklung von Pilotprojekten ist notwendig, um zukunftsfähige Wege der Personalarbeit zu finden.

EXPERTEN 2MAL6

Zur Unterstützung in den Fokusgruppen



Claudia Lersch
Geschäftsführende Gesellschafterin
Verkehrsfachwirtin und Business Coach



Heidrun Kappe
Geschäftsführende Gesellschafterin
Verkehrsfachwirtin und Coach



Klaus Zallmann
Manager Marketing und Vertrieb
Industriekaufmann
Studium Marketing und
Betriebliche Umweltökonomie

EINSTIEG JE FOKUSGRUPPE

- Gemeinsamer Einstieg im „Brainstorming“
- Fortführung der ersten Ideen im Plenum mit Themen, Gedanken und ggf. Handlungssträngen
- Gruppenzuordnung
- Erstes Treffen in der Fokusgruppe

- Gemeinsame Bewertung aus den Gruppenergebnissen, Ergänzung und Priorisierung

- Abstimmung von Startdatum und Verbleib mit jeder Fokusgruppe

IM HINTERGRUND / SUPPORT

Rücksprachebedarf fachliche Umsetzung

Muna Hischma

muna.hischma@awo-ww.de

0231/ 54 83 -245

Organisatorischer Support

Jacqueline Gantze

Jacqueline.gantze@awo-ww.de

0231/54 83 380

VERANSTALTUNG 04. JUNI 2024

8.30 Uhr	Willkommens-Treff
9.00 Uhr	Start und Begrüßung
9.10 Uhr	Impulsvortrag: Einstieg ins Thema
9.20 Uhr	Start the Engine <ul style="list-style-type: none">• Vorstellen des Ablaufs• Vorstellen der Fokusgruppen• Erwartungs- und Ziel Horizont• Arbeitsauftrag und Leitfaden
09.45 / 10.00 Uhr	Gemeinsames Brainstorming Fokusgruppen
10.45 Uhr	kurze Pause und Treffen im Plenum Gemeinsames Erarbeiten der Themen und Handlungsstränge
12.00 Uhr	Gruppenzuordnung
12.30 Uhr	Mittagspause
13.15 Uhr	Arbeiten in Fokusgruppen
14.00 / 14.15 Uhr	Kaffee + Treffen im Plenum Vorstellen / Auswerten / Gemeinsame Bewertung, Ergänzung und Priorisierung / Auszug aus den Fokusgruppen
15.15 Uhr	Support / Q&A / Fazit und Abschluss
15.30 / 16.00 Uhr	Ende

ARBEIT IN DER FOKUSGRUPPE

- Fokusgruppe bildet sich am 04. Juni 2024
- Kontaktdaten werden ausgetauscht
- Innerhalb der Gruppen wird die Regelmäßigkeit der Treffen festgelegt
- Gemeinsame Zeit, Diskussionen etc. werden zum Austausch und zur Weiterentwicklung des Themenkreises genutzt
- Teil-Aufgaben/Projektthemen werden ausgearbeitet
- Präsentation für den Ergebnisworkshop werden vorbereitet

VERANSTALTUNG 24. SEPTEMBER 2024

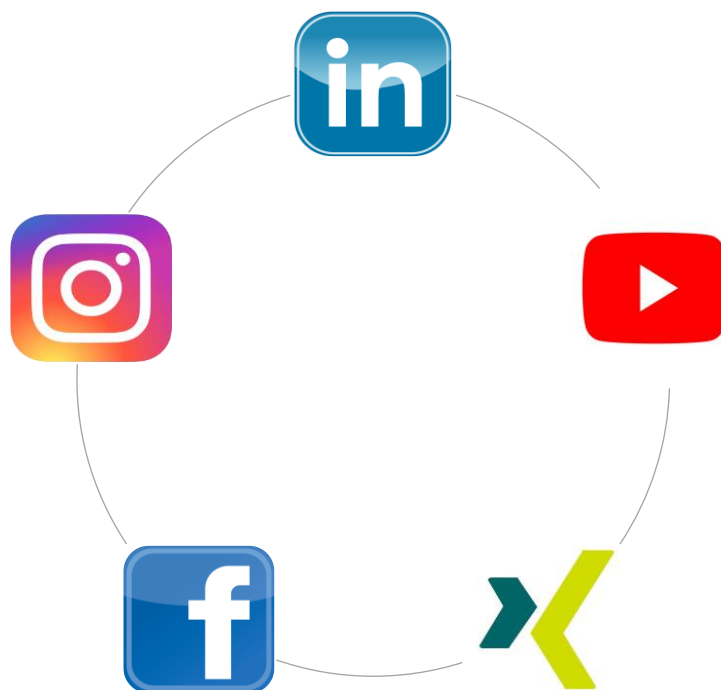
8.30 Uhr	Willkommens-Treff
9.00 Uhr	Start und Begrüßung
9.10 Uhr	Impulsvortrag <ul style="list-style-type: none">• Rückblick und Vorgehensweise in den Fokusgruppen• Vorstellen des Ablaufs für den heutigen Tag• Erwartungs- und Ziel Horizont
09.45 / 10.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Gemeinsamer und allgemeiner Rückblick• Feedback aus den Fokusgruppen
10.00 Uhr	Vortrag / Präsentationsunterlage der Fokusgruppe 1
	...
15.30 / 16.00 Uhr	Ende

Hier haben wir 2 Möglichkeiten

- a. Direkter Einstieg in die gemeinsame Arbeit und festlegen der priorisierten Themen / Maßnahmen
- b. Wir hören uns alle Fokusgruppen an und gehen dann die Feinarbeit

**Experten.
Engagement.
Erfolg.**

FOLLOW US ON...



**Rabattcode
Welcome24**

**Vertriebsbüro
Köln/Bonn**

2mal6 GmbH
Hemberger Str. 9
53332 Bornheim

☎ 02227/ 9293729

Zentrale

2mal6 GmbH
In der Delle 23
31638 Stöckse – OT
Wenden

☎ 05026 / 9013110

**Standort Essen -
Marketing**

2mal6 GmbH
Wiesbadener Str. 14
45145 Essen

☎ 05026 / 9013110

info@2mal6.de
www.2mal6.de

Registergericht: Amtsgericht Hannover
HRB 206543

Geschäftsführende Gesellschafterinnen
Heidrun Kappe-Harms
Claudia Niklasch-Lersch
AGB